

ÜBERGABE Aktualisiert um 06:26

Das sind die neuen Schlossgeister in Bottmingen



«Wir sind immer dorthin gegangen, wo uns das Konzept gefallen hat», sagen Naomi Steffen und David Picquenot. Nicole Nars-Zimmer

Ab heute hat das Schloss Bottmingen neue Schlossherren: Naomi Steffen und David Picquenot sind die Geschäftsführer des Restaurants. Sie lösen Ruth und René Gischig ab.

von Natascha Chtanova

ÄHNLICHE THEMEN

Kommentare (0)



Frau springt vor Auto

Aktualisiert am 23.09.10, um 14:02



Open Air kriegt gerade noch die Kurve

Aktualisiert am 04.08.09, um 21:26

Gestern überreichten die Regierungsräte Adrian Ballmer und Jörg Krähenbühl gemeinsam mit der Bottminger Gemeindepräsidentin Anne Merkhofer-Häni dem jungen Wirtepaar symbolisch den Schlüssel zu den historischen Gemäuern. «Wir sind sehr stolz darauf, dass wir dieses traditionsreiche Haus führen dürfen», sagte Steffen. Sie würden das Restaurant mit der gleichen Qualität weiterführen wie ihre Vorgänger.

Bevor es die Thunerin Steffen und Picquenot, der aus Monaco stammt, nach Bottmingen verschlug, waren sie in Gastronomiebetrieben rund um den Globus tätig. Picquenot hat in Mexiko und seine Partnerin in Ägypten gearbeitet, und gemeinsam waren sie in Thailand, auf Mauritius und in Gstaad tätig.



Das Schloss Bottmingen hat neue Schlossherren

BASEL



11 Millionen für Bibliothek-Umnutzung im Unispital Base

Aktualisiert um 15:15

VORWURF



Wegen «Bio-Lüge»: Kerstin Cook wurde bedroht

Aktualisiert um 11:18

OPERNBALL



Lugner holte Skandalgast Ruby mit Privatjet in Genua ab

Aktualisiert um 15:27

FUSSBALL



Übernimmt ein Schweizer Privat-Bankier den VfB-Stuttgart?

Aktualisiert um 14:08

LOGISTIK



Kühne+Nagel kommt mit Rekordgewinn aus der Krise

Aktualisiert um 07:27



Basellandschaftliche Kantonalbank

ANZEIGE

Interhome
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Mitmachen und gewinnen!

Hauptpreis: Ferienhaus-Gutschein im Wert von CHF 1'300.-

NEWTICKER

NEWS LOKAL SPORT

16:30 USA planen Bewaffnung der Opposition – C...

16:27 Transsexuelle dürfen hinter Gittern Frau...

16:27 Skandalgetrübter Start der Pariser Prêt...

16:25 Diebe tankten Diesel - Mehr als 1000 Lit...

16:10 Banga & Müller: Wenn Politiker nicht nac...

16:08 Tunesien soll laut Amnesty die Tötung vo...

1 von 5

AKTUELLE VIDEOS

VERPACKUNG Schweiz 2011

Gratis!
Einladung zum Jahresevent
VERPACKUNG Schweiz 2011

DIE MESSE FÜR VERPACKUNGSLÖSUNGEN PROZESSE & DESIGN



NICHT VERPASSEN!

02. & 03. MÄRZ 2011
BEA BERN EXPO

JETZT HIER KOSTENLOS ONLINE REGISTRIEREN!

easyFairs

www.easyFairs.com/VERPACKUNGSSCHWEIZ

Auf die Frage, ob es eine Umstellung sei, nach sonnigen Feriendestinationen nach Bottmingen zu kommen, antwortet die neue Geschäftsführerin: «Wir arbeiten gern und sind auch bisher nicht braun geworden. Wir sind immer dorthin gegangen, wo uns das Konzept gefallen hat.» Sie hätten sich sofort in das Schloss Bottmingen verliebt, denn es sei ein besonderer historischer Ort. «Bei unserer Tätigkeit im Ausland haben wir die europäische Geschichte sehr vermisst», sagt sie. Die beiden sind Ende Januar nach Bottmingen gezogen und seien sehr herzlich empfangen worden.

Seit jeher das Wahrzeichen

Anne Merkhofer-Häni erinnerte die Gäste, dass das Schloss seit jeher das Wahrzeichen Bottmingens sei. Sie erwähnte einen Ritter, der laut Überlieferungen gewaltsam gestorben sei und seither als Geist im Schlossgarten herumgaloppiere. «Ich hoffe nicht, dass die neue Gartenanlage durch die Ausritte des Ritters wieder zerstört wird», scherzte sie.

Für Adrian Ballmer ist das Schloss Bottmingen von historischer Bedeutung, wie er in seiner Ansprache verriet. Vor elf Jahren habe ihm sein Vorgänger Hans Fünfschilling in einer Sommernacht auf der Schlossbrücke die Büroschlüssel übergeben. Ballmer zeigte sich überzeugt, dass die neuen Geschäftsführer dem namhaften Restaurant zu neuen Sternstunden verhelfen würden. Jörg Krähenbühl erinnerte an die Rolle der Denkmalpflege für das Schloss, denn jegliche Eingriffe müssten mit ihr abgestimmt werden. «Bevor die Brücken unter der Last der Restaurant- und Hochzeitsgäste unversehens zusammenbrechen, musste sie das Hochbauamt unlängst ersetzen, denkmalpflegerisch verträglich natürlich.»

Die Vorgänger sind 40 Jahre dem Schloss treu gewesen. Haben das die neuen Pächter auch vor? «Sag niemals nie», lächelten die beiden, «wir möchten so lange wie möglich bleiben.» Ihr Ziel sei, dass die Gäste sich bei ihnen wohl fühlen und die neuen Schlossgeister gut in Erinnerung behalten.

(bz Basellandschaftliche Zeitung)



1 von 5

[Mehr](#)

KOMMENTARE (0)

Name Vorname

Email

Kommentar

bz Basellandschaftliche Zeitung im Überblick

Region	Baselbiet Basel-Stadt
Schweiz	
International	
Wirtschaft	
Sport	Fussball Tennis Eishockey Ski/Wintersport Weitere Sportarten Regionalsport Gewinnzahlen
Unterhaltung	People Film/TV Musik Buch, Bühne, Kunst
Blaulicht	
Mitmachen	Schnappschuss Umfragen Dein SMS Newsletter
a-z.ch	Immobilien Jobs Fahrzeuge Veranstaltungen Vereine Lokal
bz Basellandschaftliche Zeitung	Abonnement Inserieren az Bonus E-Paper Archiv Kontakt & Impressum